

EPTA-Seminar Stuttgart 2018, Handout

Simone Foth:

Aufbau der pianistischen Technik im Rahmen der Musikschulausbildung.

Möglichkeiten und Grenzen

Technische Grundlagen

Wir müssen beachten, technische Fertigkeiten rechtzeitig und im voraus zu entwickeln. Die kleine pianistische Technik muss im Wesentlichen bis zum 10.Lebensjahr angelegt sein. Für die große, virtuose Technik lauten die Meinungen zwischen dem 14.-17.Lebensjahr. Danach kann man noch fein justieren aber nicht mehr fundamental Neues lernen!

1.) Grundausbildung im Anfangsunterricht

- portato-staccato-legato
- portato – Einzeltonanschlag in die Taste hinein auf einem Ton und mit erweiterter Lage bis zur Oktave,
- die Quintbegleitung (wir bauen ein Haus)
- staccato – die Bewegung von der Taste weg
- legato – Zwei – und Dreitonverbindungen, die Übungen zum Unter- und Übersatz
- Intervalle – Sekunden, Terzen Quarten und Sexten im portato und staccato
- Erste Erfahrungen mit dem Pedal (Pedalbänke sollten zur Ausstattung gehören)
- Erste Übungen für die Verzierungen
„Vor-ABC der Pianistik“ von Prof.S.Lehmstedt, E.M.Burnam, „Ein Dutzend am Tag“

2.) Die nächsten Unterrichtsjahre

- Tonleitern in Dur und moll, parallel und in Gegenbewegung über eine, zwei, später vier Oktaven (Kraft und Geschwindigkeit, Genauigkeit)
- Geschlossene Dreiklänge, gebrochene Dreiklänge und große Arpeggien durch alle Tonarten (später Vierklänge)
- Chromatische Leiter (Leichtigkeit) ebenfalls parallel und in Gegenbewegung
- Verzierungen weiter entwickeln
- Empfehlung: Russische Klavierschule Bd.1 und 2, Etüdensammlungen von Loeschhorn, Bertini, Lemoine, Burgmüller op.25 und op.100, C.Czerny , Etüdensammlung ausgewählt von Heinrich Germer, Verlag Ed.Wilhelm Hansen, Band 1 und 2 und „160 kurze Übungen“

3.) Fortgeschrittene Schüler

- Weiterentwicklung des Intervallspieles bis hin zu Oktaven (Leichtigkeit und Kraft) in geschlossener und gebrochener Form
- Trillerübungen
- Repetition
- Sprungtechnik
- Feinheiten des Pedals – Klangpedal, Bindepedal, Halbes und Viertelpedal, Pedalspiel mit dem Ohr
- Empfehlung: C.Czerny, Schule der Geläufigkeit und Schule der Fingerfertigkeit, Clementi Gradus ad parnassum, F.Liszt Jugendetüden, Chopin Etüden op.10 und op.25, Hanon Übungen, Cramer-Bülow und Brahms Übungen